



07.08.2007
Text aus Mail

Proben bestätigen: Keine MKS durch die Lieferung nach Niedersachsen

Hannover. Laboruntersuchungen im Friedrich-Löffler-Institut (Riems) haben heute bestätigt, dass die am 31.7. gelieferten Schafe aus Großbritannien gesund sind. Die zwei in Niedersachsen von der Lieferung betroffenen Betriebe sind somit frei von MKS. Das Landwirtschaftsministerium ruft dennoch alle Landwirte auf, weiter aufmerksam zu bleiben und jeden Verdachtsfall umgehend zu melden. "Der Schaden, der für alle Betroffenen einträte wenn die Seuche zu spät erkannt würde, wäre unverhältnismäßig höher als der Schaden für den MKS-Seuchenbetrieb", warnte Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke heute.

In Niedersachsen wurden über das europaweite TRACES-System ("Trade Control and Expert System") die bekannten Lieferungen der letzten 30 Tage überprüft. Da der Erreger aber hochinfektiös ist und auch weite Strecken durch verunreinigte Transportfahrzeuge, Personen oder den Wind über weite Strecken übertragen werden kann, ist nach wie vor Wachsamkeit geboten.

Kontakt:
Dr. Gert Hahne
☎ (0511) 120-2138